



Radreise Kanada: Kettle Valley Tour - Durch die Wildnis Westkanadas

17-tägige individuelle Radtour in Westkanada

Auf historischen Wegen durch Westkanada!

Grundinformationen

Reise ID: 1466

PDF erstellt: 26.06.2026 - 19:33 Uhr

Dauer (in Tagen): 17 Tage

Verfügbare Monate: Mai bis September

Min Person: ab 2 Personen

Ankunft: Castlegar

Reisedetails

Rails to Trails heißt das Motto dieser individuellen Radreise - Schienen werden zu Wegen. Einst wichtigste Versorgungsrouten quer durch Kanada, wurden einige Strecken stillgelegt und in Naturwege umgewandelt. Als Teil des nun weltweit längsten Wander- und Radweges Trans Canada Trail erleben Sie auf dem Abschnitt der Kettle Valley und der Columbia & Western Trasse die beeindruckende Landschaft Westkanadas und folgen den Spuren der Pioniere.

Per Rad geht es an rauschenden Wildbächen vorbei, durch dichte Wälder, verschlafene Goldgräber-Städte, über hölzerne Brücken durch den Myra Canyon und durch bis zu 912 m lange Tunnels. Wir übernachten in typischen Unterkünften, vom Zelt über B&Bs bis hin zu Hotels ist alles dabei.

Von: 01/05/2024

Bis: 30/09/2024

Preis DZ: 2790€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Castlegar, British Columbia

Ihre Radreise beginnt heute mit der Abholung am Flughafen in Castlegar (British Columbia) gegen 14 Uhr. Sie werden zu Ihrer ersten Unterkunft in der Nähe von Castlegar gebracht. Herzlich Willkommen in Kanada!

Tag 2: Slocan - Castlegar: 73 km / 250 Hm

Heute geht es direkt auf Tour! Sie werden mit Ihren Rädern zum Slocan Lake gebracht. Dort starten Sie mit der wunderbar malerischen Strecke entlang der Columbia & Kootenay Railway. Der idyllische Slocan River begleitet Sie mit seinem glitzernden Wasser und ruhigem Rauschen. Während der Mittagspause im "Nature Park" in der Nähe von Winlaw können Sie die erste echte kanadische Erfahrung machen: Springen Sie beherzt in das kühle Wasser des Slocan River! Erfrischt und voller Elan geht es weiter entlang des kleinen Flusses Pass Creek bis zu Ihrer Unterkunft in der Nähe von Castlegar. Das Castlegar Museum, das früher als Bahnhofsgebäude diente, ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Tag 3: Castlegar - Grand Forks: 50 km / 120 Hm

Heute steht wieder ein kurzer Transfer an. Sie werden zur Paulson Detour Road gebracht, wo Sie in den Trans Canada Trail einsteigen. Auf einsamer Straße geht es zunächst leicht bergab nach Christina Lake. Tolle Ausblicke erwarten Sie. Nach einer möglichen Badepause in Christina Lake geht es weiter über tolle Brücken nach Grand Forks. Mit knapp 4.000 Einwohnern können Sie hier auf jeden Fall einen gemütlichen Kaffee trinken. Gehen Sie hierzu doch in das Grand Forks Station Neighbourhood Pub, die ehemalige Bahnstation, die liebevoll restauriert wurde.

Tag 4: Grand Forks - Greenwood: 39 km / 560 Hm

Bis zum ehemaligen Eisenbahnverteilpunkt Eholt geht es stetig leicht bergauf, ab dort jedoch gemütlich abwärts bis zum verschlafenen früheren Bergbaustädtchen Greenwood. Einst blühendes Zentrum während des Goldrausches um 1897, ist es heute mit 700 Einwohnern bekannt als „Canada's smallest city“. Eine historische Runde können Sie z. B. im örtlichen Museum drehen, wo Sie allerlei über den Goldrausch in und um Greenwood erfahren können.

Tag 5: Greenwood - Rock Creek: 35 km / 120 Hm

Vorbei an alten Schmelzöfen, geht es heute eher gemütlich los. Sie passieren zunächst einen Aussichtspunkt, von dem ein alter Holzdammer noch immer gut sichtbar ist. Ganz easy erreichen Sie Midway Station, das die Grenze zwischen dem Columbia & Western und dem Kettle Valley Abschnitt markiert. Für Sie heißt das ab hier: Kettle Valley wir kommen! In Midway lohnt sich auf jeden Fall auch ein Besuch des denkmalgeschützten Eisenbahnmuseums. Schon geht es also weiter in Richtung Okanagan Highlands. Schon nach wenigen Kilometern und minimaler Steigung erreichen Sie die Kettle Valley Station. Der Name „Kettle“ stammt von den großen Wasserbecken, die sich entlang des Kettle River bilden. Etwas oberhalb der kleinen Siedlung Rock Creek,

wo einst Goldsucher ihr Glück und noch mehr fanden, werden Sie die nächsten beiden Nächte gemütlich in einem idyllisch gelegenen Bed & Breakfast verbringen. Genießen Sie hier die wunderschönen Sonnenaufgänge über den gegenüberliegenden Bergen und mit etwas Glück sehen Sie von der Terrasse aus sogar einige Rehe vorbei huschen. Idylle Pur!

Tag 6: Tag zur freien Verfügung

Lassen Sie an Ihrem freien Tag einfach die Seele baumeln! Genießen Sie ein gutes Buch in der Hängematte, erkunden Sie die bilderbuchähnliche Landschaft oder beobachten Sie die vielen Kolibris, die um das Haus herumschwirren. Wer trotz des freien Tages aktiv sein möchte, kann auch etwa 20 km zum Conkle Lake radeln und dort schwimmen gehen. Denken Sie jedoch auch an die Kilometer aufwärts beim Rückweg.

Tag 7: Rock Creek - Beavertell: 53 km / 260 Hm

Der Tag beginnt nach einigen kurzen Kilometern schon mit der spektakulären Fahrt über eine eindrucksvolle Fachwerkbrücke aus Stahl, die über den Kettle River führt. Man fühlt sich ein bisschen wie im Wilden Westen. Sie haben es heute nicht eilig, so dass Sie an einer der einladenden sandigen Schwimmstellen schon vormittags eine kleine Pause einlegen können. Es geht weiter über offene Grassteppe und schöne Naturwege, bis Sie am bekannten KVR Cyclist Rest Stop an der Rhone Station ankommen. Hier hat Paul Lautard in vielen Jahren detailverliebter, mühevoller Kleinstarbeit ein wahres Sammelsurium an Fundstücken des Kettle Valley Railway zusammen getragen und lädt mit seiner Gastfreundschaft und lustigen Geschichten über die Radfahrer und die Geschichte des Trails zum Verweilen ein. Machen Sie hier auf jeden Fall Pause, sonst verpassen Sie eines der Highlights dieses Abschnittes! Einige Kilometer weiter hat der West Kettle River eine tiefe Schlucht in den harten Stein des Tales gegraben. Entsprechend überqueren Sie den Fluss über zwei Brücken und können an einer spannenden, aber ungefährlichen Stelle noch mal im glasklaren und erfrischenden Wasser des Bull Creek Canyon baden gehen. Nun müssen Sie sich doch etwas ranhalten, der Weg bis Beavertell geht zwar nur leicht bergauf, jedoch lohnt es sich auch in dem mystisch gelegenen, fast verlassenen Ort das älteste Hotel British Columbias anzuschauen. Vor Penticton ist hier zudem die letzte Möglichkeit, in dem kleinen Laden einkaufen zu gehen.

Tag 8: Beavertell - Idabel Lake: 61 km / 480 Hm

Von den vielen Badestopps gestern motiviert, starten Sie heute zum Geisterort Carmi, einst florierende Goldsucherstadt, heute sieht man nur noch vereinzelt verlassene Überreste zwischen den vielen Kiefern. Es geht weiter über leichte Naturwege mit schönen Aussichten auf das Tal des West Kettle River bis zum pittoresken Arlington Lake, dem besten Ort heute für eine gemütliche Mittagspause. Hier können Sie die Füße im kühlen Wasser baumeln lassen oder direkt schwimmen gehen. Doch bis zum heutigen Tagesziel sind noch einige Kilometer per Rad zurückzulegen. Mit leichter Steigung, aber gemütlich, geht es bis zum Idabel Lake. Da es hier keine Unterkunft mehr gibt, werden Sie am Nachmittag zurück zur Unterkunft in Beavertell gebracht.

Tag 9: Idabel Lake - Myra Canyon - Penticton: 78 - 95 km / 400 hm

Die heutige Tagesetappe dürfte Ihnen als einer der spektakulärsten Abschnitte der Radtour auf dem Trans Canada Trail in Erinnerung bleiben: Nachdem Sie zum Startpunkt gebracht wurden, radeln Sie durch die beeindruckende Schlucht des Myra Canyon über 18 hölzerne Brücken, die wie an die steilen Klippen geklebt

erscheinen. In einer riesigen Schleife wandt sich damals die Bahn um den Canyon herum. Eine architektonische Meisterleistung, wurden doch alle Holzpfeiler per Hand gefällt und exakt aneinander angepasst. Inzwischen wurden die Brücken restauriert und mit Geländern abgesichert, teilweise gab Stahl einen zusätzlichen Halt. Während dieser Etappe können Sie zudem die fantastische Aussicht auf den unterhalb liegenden Okanagan Lake genießen, nicht zuletzt von der mit 220 m Länge und 55 m Höhe beeindruckendsten Brücke West Fork Canyon Creek Bridge. Zwischen den Bäumen kann man auch Kelowna durchblitzen sehen. Eine wahre Genussstappe!

Die Übernachtung erfolgt in Penticton.

Wer nicht die kompletten 95 km machen möchte, kann die Tour auch abkürzen.

Tag 10: Radtour zum Skaha Lake 43 km / 340 hm

Zwischen Okanagan Lake und Skaha Lake wurde der Okanagan River kanalisiert. Radeln Sie zunächst an diesem Kanal entlang und beobachten Sie das muntere Freizeittreiben auf diesem Kanal. Sie radeln anschließend 13 km am Ufer des Skaha Lakes nach Okanagan Falls, eine herrliche Fahrt. Gönnen Sie sich am Ende ein leckeres Eis in einem der leckersten Eisdielen in Kanada.

Auf dem selben Weg mit neuer Perspektive radeln Sie dann wieder zurück zu Ihrem Hotel.

Tag 11: Penticton - Summerland: 30 km / 290 Hm /

Mit Verlassen der Stadt Penticton schmiegt sich die Bahntrasse an den Hang auf ihrem Weg nach Summerland in Richtung Nordwesten. Für die lang gezogenen Steigungen werden Sie wiederum mit spektakulären Aussichten auf den Okanagan Lake und Naramata im Norden entschädigt. Die Passage über die mit 73 m höchste Fachwerkbrücke in Nordamerika ist so beeindruckend wie die Konstruktion selbst. Hier überwinden Sie die tiefe Schlucht, die der Trout Creek im Laufe der Jahrhunderte in das Gestein gegraben hat. In Summerland angekommen beziehen Sie Ihr Hotel und können den Nachmittag in Ruhe genießen.

Tag 12: Summerland - Bankeir: 61 km / 490 Hm

Zunächst radeln Sie zum Trout Creek Crossing. Ab dort begleitet Sie der lebhafteste Flussverlauf des Trout Creek entlang des Kettle Valley Trails leicht bergauf und führt durch eher kargere Landschaft, gespickt mit Nadelbäumen. Am Osprey Lake angelangt, verlockt das klare Wasser des Sees nach einem erfrischenden Bad. Das Wasser wurde vor Erfindung der Eismaschinen und Gefrierschränke im Winter in riesigen Eisblöcken aus dem See geschnitten und für Kühltransporte und als Klimaanlage im Zug verwendet. Von dort ist es dann nur noch ein kurzer Weg zu Ihrer uren Unterkunft in Bankeir.

Tag 13: Bankeir - Princeton: 46 km / 2000 Hm

Ab der ehemaligen Bahnstation Jellicoe geht es heute zunächst am alten Wasserturm „Fifty Mile Tank“ vorbei. Kurz danach erreichen Sie nach einigen Kilometern den etwas kürzeren Erris Tunnel (91 m), den Sie inzwischen locker durchradeln. Pittoreske Aussichten in das Similkameen Valley und eine Strecke durch offenes Weideland charakterisieren den Nachmittag. Die Strecke windet sich gemütlich abwärts, Wildblumen säumen den Weg.

Erneut musste der Konstrukteur McCulloch eine größere Steigung hinunter nach Princeton überwinden, weshalb die Bahnlinie in drei außergewöhnlichen Schleifen mit einem Gefälle von max. 2,2% bis in die Stadt geführt wurde. Sie übernachteten in Princeton.

Tag 14: Busfahrt nach Hope

Die Räder lassen Sie heute im Hotel stehen und nehmen den Bus nach Hope (Achtung: der Bus fährt nur Mittwochs und Samstags).

Nachdem Sie eingecheckt haben können Sie die faszinierenden Othello Tunnels in Ruhe erkunden. (Achtung: 2023 waren die Tunnel wegen Unwetterschäden gesperrt, bitte fragen Sie uns nach Zugänglichkeit in 2024)

Die Tunnel bestehen aus einer Reihe von fünf eindrucksvollen Tunneln, die sich durch steile Felswände schlängeln und sich über den wilden Coquihalla River erstrecken.

Die Übernachtung erfolgt in Hope.

Tag 15: Hope - Vancouver: ca. 150 km (Transfer)

Mit dem Zug oder Bus fahren Sie heute durch das Fraser Valley, den sog. „Gemüsegarten von British Columbia“ bis nach Vancouver. Hier checken Sie in Ihrem Hotel ein und können den Trubel der Großstadt genießen. Viel Vergnügen in dieser aufregenden kosmopolitischen Stadt an der kanadischen Pazifikküste! Und herzlichen Glückwunsch zu über 600 Rad-Kilometern durch die einmalige wilde Landschaft von British Columbia!

Tag 16: Vancouver - Abreise

Heute erfolgt die individuelle Abreise. Gerne können Sie Ihren Aufenthalt in Vancouver oder Vancouver Island verlängern.

LEISTUNGEN

Sämtliche Übernachtungen, stets in festen Unterkünften: Hotels, Bed & Breakfasts, Resorts, Gästeranch

Verpflegung: Frühstück

Sämtliche für Ihre gebuchte Tour erforderlichen Transfers (Personen, Gepäck und Fahrräder) vom Ankunftstag am Flughafen Castlegar bis zur Ankunft in Vancouver

Transport eines Gepäckstücks (max. 20 kg) und von einem Handgepäck von Unterkunft zu Unterkunft

Rücktransport des Mietrads (falls gebucht) zur Basisstation

Umfangreiches Informationspaket inkl. Routenbeschreibungen mit Kartenmaterial

Nicht im Preise enthalten

Internationale Flüge Anreise nach Calgary, Abreise ab Vancouver

Nicht erwähnte Mahlzeiten

Generelle Hinweise

Während der Reise sind nicht alle Zimmer mit eigenen Duschen / WC ausgestattet.

Die Wege verlaufen auf alten Eisenbahnschienen.

Die Strecke ist ziemlich flach und breit. Die Tagesetappen liegen jedoch zwischen 40 und 75 km pro Tag. Sie müssen in guter körperlicher Kondition sein.